Gemeinde Baddeckenstedt

De

Protokoll

JugABadd/003

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Donnerstag, den 26.04.2018, von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
von Cramm, Helena Freifrau

stv.Vorsitzende/r
Pfungst, Ingo

Ratsmitglieder
Schrader, Gerhard
Wöllke, Wolfgang

Vertretung für Frau Katrin Morgenstern

Sonstige Teilnehmer
Lingner, Reinhard

Geladen zu TOP 4

Protokollführer(in)
Derer, Sebastian

Abwesend:

Ratsmitglieder
Bülow, Dieter
Kassel, Jürgen

I. ORTSBESICHTIGUNG

Die Ortsbesichtigung um 18:30 Uhr auf dem Spielplatz „an der Innerste“ in Baddeckenstedt brachte folgendes Ergebnis:

In Vorbereitung zu dem Kinderspielplatzfest am 16.06.2018. soll

- der Rasen gemäht werden
- die Holz und Plastikteile an den Spielgeräten gereinigt und soweit möglich gestrichen werden (Die Metallsportgeräte werden ausgespart)
- geprüft werden, ob die alleinstehende Rutsche in den Hügel integriert werden kann

- geprüft werden ob in den Bäumen am östlichen Ende ein Niedrigseilelement installiert werden kann und ob dafür der Zaun versetzt werden muss
- geprüft werden, ob ein Hütte auf den Hügel gesetzt werden könnte
- mit der Feuerwehr Baddeckenstedt die Nutzung von Strom und Wasser abgestimmt werden
- Ein Termin für eine Aufräumaktion vor dem Fest festgelegt werden

II. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur**
-

AV von Cramm begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Lingner und den Vertreter der SZ-Zeitung. Die Sprecherin stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei 2 abwesenden Mitgliedern fest.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur vom 03.01.2018**
-

BS: -einstimmig beschlossen-

- 3. Einwohnerfragestunde**
-

Keine

- 4. Vorstellung des Vereins: Vielfalt-Innerste - Gemeinnützige Nächstenhilfe e.V.**
-

AV von Cramm begrüßte noch einmal Herrn Lingner und bat ihn dem Ausschuss etwas über die Arbeit des Vereins zu berichten.

Herr Lingner erklärte, dass der Verein sich ursprünglich aus der Flüchtlingsarbeit heraus gebildet habe. Als Firmen für die Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit gefunden wurden, bspw. wurden Kindersitze gespendet, baten diese um Spendenbescheinigungen. Um sich diese Unterstützung auch langfristig zu sichern musste eine Vereinsstruktur aufgebaut werden. In der Gründungsphase wurde dann schnell deutlich, dass der Verein allen Hilfsbedürftigen im Samtgemeindegebiet zur Seite stehen sollte. So kommen nun einige Projekte zwar immer noch gezielt der Flüchtlingsarbeit zu Gute, es entwickeln sich aber auch Projekte für alle Bürgerinnen und Bürger.

Als Beispiele nannte der Sprecher, das Nachhilfeangebot für geflüchtete Kinder, einen gesponserten Klein-Bus, der Hilfsbedürftige zur Tafel nach Salzgitter bringt und einen weiteren Klein-Bus, der Geflüchtete zu Arbeitsstätten fährt, die sie sonst nicht erreichen könnten.

Als neues Projekt berichtete Herr Lingner von sogenannten Mitfahrbänken, die im Raum Burgdorf im Rahmen der Initiative „Auno Domo“ aufgestellt werden sollen und an deren Bereitstellung der Verein mitwirke.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärte Herr Lingner, dass derzeit 60 Mitglieder im Verein aktiv wären und sich der Verein aus deren Mitgliedsbeiträgern, z.Z. 12,- Euro pro Jahr und aus Spendengeldern finanziere.

Auf weitere Nachfrage berichtete Herr Lingner, dass die Zusammenarbeit, besonders mit der Samtgemeindeverwaltung, von Beginn an sehr gut verlaufe und auch andere Institutionen in den vergangenen Jahren zugänglicher für die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Strukturen geworden sind.

5. Spielplatzplanung "An der Innerste"

Der Ausschuss verwies mit Blick auf die Spielplatzplanung darauf, dass zunächst das Fest und die Impulse abgewartet werden sollten bevor weiter an der Aufwertung gearbeitet werden könnte.

Darüber hinaus einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, folgende Eindrücke von der Ortsbesichtigung aufzuführen und von der Verwaltung prüfen zu lassen:

- ob die alleinstehende Rutsche in den Hügel integriert werden kann
- ob in den Bäumen am östlichen Ende ein Niedrigseilelement installiert werden kann und ob dafür der Zaun versetzt werden muss
- ob ein Hütte gebaut und auf den Hügel gesetzt werden könnte

6. Vorbereitung Kinderspielplatzfest

AV von Cramm verwies darauf, dass der Termin am 16.06.2018 doch gehalten werden könnte und es nun um die allgemeinen Vorbereitungen ginge. Sie fuhr fort, dass bei der vorangegangenen Ortsbesichtigung bereits einige Punkte erörtert wurden, die nun abgearbeitet werden müssten.

In der anschließenden Diskussion einigte sich der Ausschuss auf folgenden Projektplan:

- Am 26.05. um 10:00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz statt, um ihn zu säubern, Sand auszutauschen und um ggf. die Holzgeräte zu streichen. Hierzu wird mit den Gemeindearbeitern besprochen, ob ein Sandaustausch durchgeführt werden sollte – bspw. könnte ein Anhänger bereitgestellt werden
- Herr Lingner spricht die Feuerwehr Baddeckenstedt an und bittet um Unterstützung bei der Reinigung der Spielgeräte (abspritzen/kärchern). Zudem wird er sich um Sponsoren für nicht-alkoholische Getränke kümmern und in der Reihen der Geflüchteten nach Helfern für den Arbeitseinsatz fragen
- Herr Derer entwirft ein Plakat für das Spielplatzfest

- RM Wöllke, RM Pfingst und Herr Derer bilden eine Arbeitsgruppe um die Vorbereitungen für das Fest zu koordinieren
- RM Wöllke kümmert sich um Sitzgelegenheiten, einen Grill und die Infrastruktur für das Fest (Strom, Wasser, Toilettennutzung Feuerwehrhaus?) und bespricht dies mit der Feuerwehr Baddeckenstedt. Zudem prüft er seine Materialbestände, ob diese für das Streichen der Holzgeräte ausreichen oder ob ggf. noch eingekauft werden müsste
- Um auf (geringfügig) schlechtes Wetter vorbereitet zu sein, stellen Herr Derer und RM Wöllke bei Bedarf Unterstellmöglichkeiten (Pavillons) bereit
- Es wird ein weiteres Vorbereitungstreffen geben, um Ergebnisse zusammenzuführen und den Einkauf zu planen

RM Schrader verwies darauf, dass bei den Planungen rund um den Spielplatz berücksichtigt werden sollte, dass die betroffenen Kinder einbezogen werden. Dies sei sogar vom Gesetzgeber gewünscht (§ 36 NKomVG).

Herr Derer griff dies auf und stellte seine Idee dazu vor, dass die Kinder in einem Verfahren, dass er an dem Tag moderiere, er ihre Wünsche und Ideen sammeln werde. Dazu würden Stellwände aufgestellt, an denen die Kinder sich kreativ mit dem Thema Spielplatzgestaltung auseinandersetzen könnten.

Der Ausschuss folgte dem Hinweis, und bat Herrn Derer darum dies mit den anwesenden Kindern durchzuführen.

*Anmerkung des Protokollführers: Zwischenzeitlich fand der Arbeitseinsatz am 26.05.2018 erfolgreich statt. Die Geräte wurden im Vorfeld so gründlich gereinigt, dass ein Überstreichen nicht mehr notwendig war. Ein Sandaustausch war ebenfalls nicht notwendig. Es findet am **11.06.2018 um 18 Uhr auf dem Schießstand (Winkel 3)** ein weiteres Vorbereitungstreffen statt.*

7. Mitteilungen

Keine

8. Anfragen

8.1. Anfragen; hier: Beachvolleyballanlage

RM Pfingst fragte an, wie es mit der Beachvolleyballanlage weitergeht. Die Sanierung sei nur in Aussicht gestellt worden, wenn die Schule im Innerstetal sich an den notwendigen Arbeitseinsätzen beteiligen würde und durch den Hausmeister eine Betreuung der Fläche erfolge. Der Sprecher bat hierzu um Informationen.

Herr Derer teilte mit, dass seines Wissens nach eine Kostenschätzung von 8.000,- Euro ohne MwSt. durch die Verwaltung eingeholt wurde, darüber hinaus aber keine Stellungnahme der Schule im Innerstetal vorläge, wie der Arbeitseinsatz der Schüler und die Betreuung durch den Hausmeister aussehen könnte. Einzig die Zusage des Landkreises sei erfolgt, dass die Pforte zum Volleyballfeld nach Schulschluss nicht mehr abgeschlossen werden müsste. Der Sprecher sagte zu, mit der Schulleiterin zu sprechen.

Anmerkung des Protokollführers: Es wird auf die Anlage **Kostenermittlung der Sanierung der Beachvolleyballanlage** verwiesen.

Helena Freifrau von Cramm
Vorsitzende

Sebastian Derer
Protokollführer

Anlage Kostenermittlung der Sanierung der Beachvolleyballanlage